

Brockes, Barthold Heinrich: Die Bären (1740)

1 Beym Anblick dieser Bestien, wird auch der Kühneste ver-
stummen,
2 Man stutzt, man hält sich in Gefahr, die schwere Bratzen re-
3 Es drohen uns sechs offne Rachen; man sieht und hört recht
4 Ein wildes heiseres Gebrüll, ein Mord - und Blutbegierges
5 Man sieht hier schwere Lasten Fleisch, von Grimm und
6 Und ob den einen gleich der Schlummer in einen tiefen
7 So fürchtet man doch sein Erwachen. Doch halt! sie sind ja
8 Wir können sicher näher treten! komm laßt uns Farb und
9 Muß jeder, so im Bild, als Urbild der starken Bären, nicht gestehn,
10 Daß auch aus ihnen, wie aus allem, ein helles Licht der All-
11 Die Maaß, auch in so plumpen Gliedern, ein Art von
12 Da er den Menschen ungereizt, nicht leichtlich, schadet noch
13 Wo Hungen ihn nicht wütig macht, noch mehr, die uns er-
14 Womit er uns im Winter nützt, sind einer weisen Schöpfung
15 Es wird auch eine weise Vorsorg, in diesem Thier, für uns geschaut,
16 Wer wollte denn, auch in dem Bären, des Schöpfers Lieb und

(Textopus: Die Bären. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10916>)